

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **76 (1950)**

Heft 48

PDF erstellt am: **29.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

der Frau

Kinder zu hüten. Also wieder die Treppe hinunter! Freundliche Begrüßung beiderseits. «Oh, Sie haben es doch schön und können immer mit Ihrem Mann ausgehen, meiner geht immer allein fort! Wissen Sie, in diesen zehn Jahren, die ich mit ihm verheiratet bin ...» Zitternd vor Ungeduld höre ich eine Weile zu. Endlich kann ich den Redestrom stoppen, und führe die Frau zu den Kleinen. «Du hast uns ein Bettmüpfeli versprochen», bettelt Ursel. Ach ja, natürlich! «Willst Du nicht rasch schauen kommen», ruft mein Mann die Treppe hinunter, «ich weiß gar nicht, ob die rote oder die gestreifte Krawatte besser zu meinem Anzug paßt?» «Das mußt Du schon selber herausfinden, ich habe jetzt wirklich keine Zeit!»

Rasch gebe ich den Kindern den Gutenachtkuß und ermahne sie, ja schön artig zu sein. Ein Blick in den Korridorspiegel ... Mein Gott, beinahe beginne ich zu heulen. Mein sorgfältig hergerichteter Teint ist von Peters Schokoladepatschhändchen und feuchten Kußmäulchen verschmiert, die Haare hängen feucht und wirr um den Kopf, und ich stehe da, in Küchenschürze und Pantoffeln.

Oben an der Treppe steht mein Mann, bereits in Hut und Mantel. «Es ist fünf Minuten vor acht Uhr, Schatz, allerhöchste

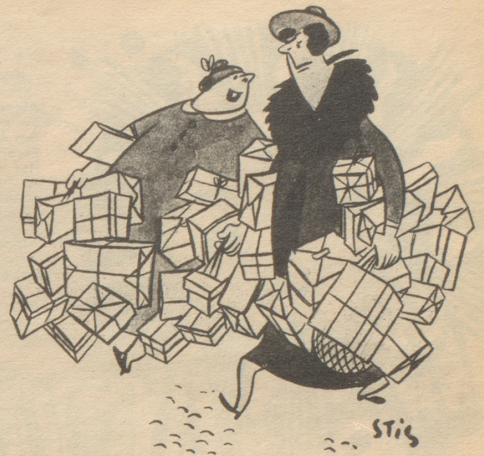
Zeit, daß wir gehen, Du bist doch fertig, oder?» «Noch nicht ganz, Lieber!» «Ach Gott, die Frauen! Brauchst Du denn so lange, um Dich schön zu machen?» Ich sage nichts mehr, und drücke mich an ihm vorbei ins Schlafzimmer, ziehe mein schönes Kleid und die Schuhe an, wasche mir noch rasch mit dem feuchten Waschlappen das Gesicht, das nun wirklich auch nicht mehr die geringste Spur der vorangegangenen sorgfältigen Pflege aufweist, und fahre mit dem Kamm durchs Haar.

Natürlich kommen wir eine Viertelstunde zu spät. Lächelnd entschuldigt sich mein Mann bei den Gastgeberinnen: «Meine Frau ... Sie wissen ja, es ist immer das gleiche, nie werden sie zur Zeit fertig. Die eiteln Dinger können sich einfach nie vom Spiegel trennen!» RS

Unsere Kinder

Auf einem Spaziergang kommt mir kürzlich ein kleiner, zirka vierjähriger Knirps auf seinem Trotti-nett entgegen. Er stoppt und ich lasse mich mit ihm in ein Gespräch ein. Unter anderem fragt er mich: «Hescht Du au Buebe?» Worauf ich antworte: «Jo waisch, aber die sin scho groß.» Darauf denkt der Kleine eine zeitlang nach und sagt dann mit einem reizenden Kinderlächeln: «Waisch, mir hän e Pappi und dä isch au scho groß.»

Im Nachbargarten spielt die kleine Susi, die seit Frühjahr in die erste Klasse geht. Mein Sohn fragt die Kleine über den Gartenzaun: «Wie gfallt's dir jetzt in der große Schuel?» Worauf Susi nicht gerade freundlich antwortet: «Rede mer lieber vo öbbis anderem.» PT



«Komisch! — alles wird knapper und teurer!!! —»
(Der Tintenfisch)

Mein Mann brachte unserer 3¹/₂jährigen Nichte auf einem Spaziergang bei, daß ein weißes Pferd ein Schimmel und ein schwarzes Pferd ein Rappe sei. — Zuhause wieder darnach gefragt, wie ein schwarzes Pferd heißen werde, sagte die Kleine dann triumphierend nach kurzem Nachdenken: «En Feuer.» G

Marianneli, einige Wochen alt, schreit drauflos: «... ääh ... ääh ... ääh — —» Das achtjährige Käthi will die kleine Schwester beruhigen: «Tue nit brieggeli, liebs Schätzli Mariannli, liebs Böhneli, mir hei di ja so gärn! Brieggeli nümml!» Marianneli: «... ääh, ääh, ääh ...» Kätheli nach einer Weile, befehlend: «Marianne, tüe nümme so gränne!» Marianneli: «... ääääh ...» Käthi erbot: «Wotsch jetz ufhöre z'gränne? du Brüeliung du!» ES

Blue Pearls
SCHAUM- UND SCHLANKHEITSBAD
Das Ergebnis modernster amerikanischer Forschung auf kosmetischem Gebiete

MILLIONEN aktiver, duftgetränkter Schaumperlen reinigen, beleben und straffen Ihren Körper und verleihen ihm prickelnde Frische und herrliches Wohlbefinden. Der zarte Duft umhüllt Sie noch lange und gibt Ihnen das Gefühl vollendeter Gepflegtheit.

Blue Pearls Schaumbad — nicht teurer als ein gewöhnlicher Badesatz, — verhilft Ihnen zu eleganter Schlankheit!

Erhältlich in allen Fachgeschäften
Tel. Duc
NEW YORK - ZÜRICH
Generalagent für die Schweiz:
PARFA S. A. ZÜRICH

HOTEL - HECHT

DÜBENDORF
Telefon 93 43 75 FRED HIRTER-SAXER, Chef de cuisine

Für alle
COLORMETAL-SIX

Der ideale, schweizerische Sechsfarbenstift, Modelle mit dünnen und dicken Minen zu Fr. 7.50, 12.50, 14.— und 17.— in allen Papeterien erhältlich.

Seit Jahrzehnten sind die natürlichen

Birkenblut

-Produkte erfolgreich für die Haarpflege.
Lotionen, Brill, Shampoos, Fixator etc. erhältlich im guten Fachgeschäft
Alpenkräuter-Zentrale am St. Gotthard, Falde
Direkter Versand von sämtlichen Alpenkräutern

ADLER Mammern Telefon (054) 8 64 47
Herrliches aus Geflügelhof, Kamin und Fischtrug

SEXVIGOR Gegen

- Depressionen
- Nervöse Störungen
- Verfrühtes Altern
- Sexualschwäche
- Neurasthenie

In allen Apotheken **Schachtel 6.75**

Rasche Hilfe bei hartnäckigen Schmerzen!

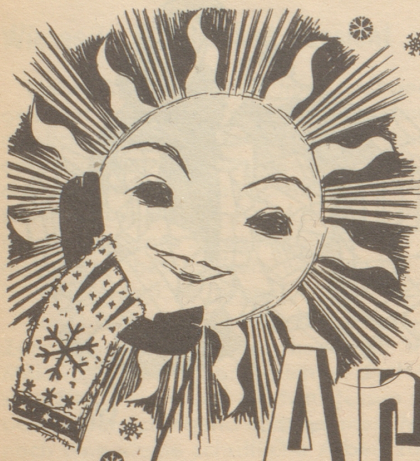
Melabon hat den Vorteil, neuralgische, rheumatische und gichtische Schmerzen — die oft sehr hartnäckig sind — wirksam zu bekämpfen.

Auch wenn das Leiden tief in den Muskeln und Gelenken sitzt, vermag Melabon zu lindern.

Die guten Erfolge mit Melabon sind auf seine vielseitige Wirkung zurückzuführen: 1. Aktivierung der Harnsäureausscheidung. 2. Beruhigung der Nerven. 3. Herabsetzung von Hitze, Fieber. 4. Beseitigung von Entzündungen. 5. Lösung von Gefäßkrämpfen. — Ärztlich empfohlen!

Sie erhalten Melabon in der Apotheke in Packungen zu Fr. 1.20, 2.50 und 4.80. Verlangen Sie jedoch ausdrücklich

Melabon



FROHE FERIENTAGE IN SONNE UND SCHNEE

Hotel	Betten	Minimal-		Hotel	Betten	Minimal-	
		Pensionspreis	Wochenpauschale			Pensionspreis	Wochenpauschale
Alexandra Golf Hotel	90	Fr. 18.50	Fr. 169.—	Hohenfels	80	18.50	167.—
Bellevue	110	18.50	169.—	Merkur	40	16.—	143.50
Des Alpes	60	19.50	176.50	Post- & Sporthotel	70	18.50	167.—
Excelsior	100	21.50	192.—	Sireiff-Juventas	50	16.—	143.50
Hof Maran	100	19.50	176.50	Surlej	40	16.—	143.50
Raefia	90	18.50	169.—	Suvrella	40	16.—	143.50
Seehof	110	19.50	176.50	Touring	30	15.—	136.—
Tschuggen Grand Hotel	180	21.50	192.—	Beau-Rivage	20	13.—	118.50
Valsana	100	19.50	176.50	Brucella	15	garni	—
Alpensonne	40	16.50	148.—	Edelweiß	20	11.—	111.—
Anila	40	15.50	140.—	Obersee	30	13.50	122.50
Belvédère und l. Tanneck l.	70	16.—	143.50	Quellenhof	30	13.50	122.50
Berghus	40	15.50	140.—	Sonnenhalde	30	14.—	126.50
Gentiana	30	15.—	136.—	Victoria	30	13.50	122.50
Hof Arosa	60	15.—	136.—				

Arosa

4 Skilifte (1 Sessellift), große Skischule unter Leitung von Exweltmeister David Zogg, Eis- und Schlittelbahnen, viele gepflegte Spazierwege durch den winterlichen Hochwald. Erstklassige Sportanlässe: Skirennen, Eishockey (Nationalliga), Eisschaulaufen, Curling, Pferderennen, Winterschießen, Großes Winterfest. Zahlreiche gesellschaftliche Veranstaltungen in den Hotels und im Kursaal (Spielsaal). Auskunfts- und Prospekt durch die Hotels, Reisebüros und die Kurverwaltung Arosa (Tel. 081/3 16 21).



Leisten Sie sich den guten **Kobler**

1865—1950

85 Jahre LENDI-WEINE

Mehr als acht Dezennien eines Jahrhunderts sind verflossen, seit der Großvater und Vater der heutigen Geschäftsführer in Chur einen Handel mit auserlesenen Weinen aus dem freundschaftlichen Val-Tellina begonnen hatten. Aus bescheidenen Verhältnissen entwickelte sich das heutige Weinhandelsgeschäft. Das Dreigestirn, das dem Unternehmen von allem Anfang an als Richtungsdiene, ist und bleibt die dreifache Lösung: Tradition, Fortschritt, Qualität. Diesen drei Forderungen verdankt die Firma Lendi & Co. AG, Weinbau, Weinhandel, Schaumweinkellerei, St. Gallen/Chur/Malans/Spiegelberg ihr stetiges Wachstum, ihr Ansehen und ihre heutige Stellung als eines der führenden Weinhandelshäuser der Schweiz. - Verlangen Sie bitte unsere neue Preisliste.

Le vertige de la musique, c'est l'équilibre idéal.
C. Maclair

Label

PIANOFABRIK AG.
RORSCHACH Tel. (071) 4 14 67

BAHNHOF-BUFFET St. Gallen

Gut gepflegte Küche — Reelle Weine
Pilsner Ausschank



Mit bester Empfehlung: O. Kaiser-Stettler

Wirklich Prima essen? ... Halt!

Forsthaus Sihlwald

An der Autostraße Zürich-Zug
Station Sihlwald. Telefon 92 03 01
Passanten-Zimmer Max Frei

PALACE HOTEL DAVOS

Erwartet Sie als Gast

Sie finden Ruhe und Erholung, jeden Komfort und gute Verpflegung. Renoviert und modernisiert. Orchester, Tea Room, Dancing.

Tel. (083) 3 59 21 Dir. M. Albrecht

MUMPF SONNE

Spezialität Rheinfische
J. Schärli

Der Appenzeller-Witz

von Dr. h. c. Alfred Tobler.

Illustriert von Böckli und Herzig

Wer sich die Stunden der Muße auf angenehme Weise kürzen oder wärmen, oder Appenzeller Witze in frohem Kreise erzählen will, greife zu dieser Studie aus dem Volksleben.

206 Seiten
Broschiert Fr. 4.30

Nebelspalter-Verlag
Rorschach

SEAGERS

SPECIAL LONDON DRY GIN

GIN

Agents: Henry Huber & Cie
ZÜRICH 5 - Tel. (051) 23 25 00



mit der geschmeidigen 14 Karat Goldfeder

IN GUTEN PAPETERIEN ERHÄLTICH

HERMANN KUHN ZÜRICH

Mido MULTIFORT

die stärkste Uhr in flacher schöner Form

100% Wasserd., stossicher, etc. Fr. 96.-
do. mit Selbstaufzug Fr. 135.-
Reiche Wahl f. Damen u. Herren

FISCHER ZÜRICH
Seefeldstr. 47

Mido-REPARATURENDIENST

Der echte, gute, alte MALZZUCKER
von Dr. G. Wander lindert und löst, denn er enthält Malzextrakt

Dr. G. WANDER'S MALZZUCKER

offen, in Beuteln und in Kistchen.

Überall erhältlich